

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Kreative Ideenbörse Religion – Ausgabe 66

7.8.2 Rituale im Religionsunterricht

Dagmar Keck



Produkthinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus der „Kreativen Ideenbörse Schule“ der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

► Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.



Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet.

► Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie hier.



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.



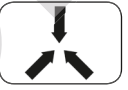
Ihr Team von eDidact

7.8.2 Rituale im Religionsunterricht

Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:

Die Schüler sollen

- ◆ Rituale kennenlernen, um sich auf das Unterrichtsfach einzustimmen,
- ◆ Rituale kennen und einüben, um sich selbst und den anderen besser wahrnehmen zu können,
- ◆ mithilfe von Ritualen Halt und Struktur erleben,
- ◆ durch die Rituale ihre Konzentration und Aufmerksamkeit schulen,
- ◆ Rituale kennenlernen, die sie auch in ihren Alltag übernehmen können.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p>I. Hinführung</p> <p>Zur Bedeutung von Ritualen Der Text gibt einen Einblick in die Arbeit mit Ritualen im Religionsunterricht.</p>	 <p>Einführung für die Lehrkraft Der Text erklärt die Bedeutung der Rituale und gibt Hinweise zur Durchführung. → Hinweise 7.8.2/M1</p>
<p>II. Erarbeitung</p> <p>Beispiele für Rituale im Unterricht Im Folgenden sind einige Rituale aufgeführt, aus denen ausgewählt werden kann. Es bietet sich an, sich auf zwei bis vier Rituale zu konzentrieren, bis sie eingeübt sind.</p> <p>Die Rituale wurden in verschiedenen Klassenstufen erprobt und sind in der Regel überall einsetzbar. Die Rituale sollten passend zur Lehrkraft und passend zur Lerngruppe ausgewählt werden.</p> <p>Bei jedem Ritual steht, was man vorbereiten oder bereitstellen muss, sowie die Durchführung.</p>	  <p>Die meisten Rituale können sowohl zu Beginn der Stunde als auch am Ende der Stunde eingesetzt werden. → Rituale 7.8.2/M2a bis m → Kopiervorlage Gebetswürfel 7.8.2/M2f → Kopiervorlage Gebetsfächer 7.8.2/M2h</p> <p>Die ersten beiden Rituale empfehlen sich für den Anfang. → Rituale 7.8.2/M2a</p> <p>Die letzten vier Rituale sind für den Schluss der Stunde geeignet. → Rituale 7.8.2/M2m und n</p>
<p>III. Weiterführung und Transfer</p> <p>Zur Gestaltung des Arbeitsheftes Mithilfe der Aufstellung gelingt es den Schülern, ihr Heft oder ihren Ordner ordentlich zu führen. Ein wichtiger Aspekt hierbei ist, dass sie sich mit dem Unterrichtsgegenstand noch einmal auseinandersetzen (Punkt 3, 7, 8).</p>	<p>Der Schwerpunkt der Auseinandersetzung liegt auf Punkt 7, der bei der Bewertung auch am meisten ins Gewicht fällt. Auf M3b findet sich ein Kompetenzraster als Beispiel für die Bewertung des Arbeitsheftes. → Arbeitsblatt 7.8.2/M3a → Kompetenzraster 7.8.2/M3b</p>

Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

Autorin: Dagmar Keck, geb. 1965, studierte unter anderem Theologie, Musik, Gemeinschaftskunde und Wirtschaftslehre an der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Sie unterrichtet an der Gemeinschaftsschule in Herrischried und ist dort Fachbereichsleiterin für das Fach Religion. Neben ihrem Engagement in der heimatlichen Kirchengemeinde ist sie Herausgeberin der Ideenbörse Religion Sekundarstufe I.

Vorschau

Teil 7.8: Fachspezifische Methoden**Zur Bedeutung der Rituale**

Es gibt zahlreiche Rituale im Unterricht. Einige davon werden bewusst eingeführt, andere ergeben sich im Unterrichtsgeschehen und verfestigen sich. Für die Schüler sind Rituale wichtig. Sie geben eine Ordnung, eine Struktur und Sicherheit vor. Sie können das soziale Lernen unterstützen, das Wahrnehmen des anderen fördern und das Gemeinschaftsgefühl stärken. Außerdem schulen sie die Achtsamkeit, die Aufmerksamkeit und die Konzentration.

Im Fächerkanon der Schulen kommt dem Fach Religion eine besondere Bedeutung zu. Natürlich geht es auch um Wissensvermittlung, aber mehr noch um jeden Einzelnen mit seinem Lebens- und Glaubensweg. Die Religionsstunde gibt den Schülern die Möglichkeit, sich über sich selbst Gedanken zu machen und sich zu hinterfragen. Deshalb sind Rituale besonders im Religionsunterricht wichtig, zu Beginn, um die Schüler auf diese Besonderheiten des Faches einzustimmen und am Ende, um sie abzuschließen.

Bei der Auswahl der Rituale ist es wichtig, dass sie zur Lehrperson passen. Sowohl die Lehrkraft als auch die Schüler müssen die Rituale einüben, so dass sie selbstverständlich werden. Nach einigen Anwendungen des Rituals sollten die Schüler reflektieren, was das Ritual für sie bedeutet und was es bewirkt.

Je nach Lerngruppe bietet es sich an, sich auf jeweils ein Ritual zu Beginn und am Ende zu konzentrieren. Die hier aufgeführten Rituale eignen sich dazu. Will man ein weiteres Ritual ausprobieren, dann kann es auch in eine neue Unterrichtseinheit einfließen. Wird es von der Lerngruppe angenommen, kann es ein bisheriges Ritual ersetzen.

Begleitet man eine Lerngruppe über mehrere Jahre, können die Rituale für das neue Schuljahr auch gemeinsam ausgesucht werden.

Teil 7.8: Fachspezifische Methoden

Beispiele für Rituale im Unterricht

Beginn	Gebets-Tasche
Material/ Vorbereitung	Verschließbare Tasche/Rucksack Die Schüler bringen verschiedene Alltags-Gegenstände mit, die in die Tasche gesteckt werden.
Durchführung	Zu Beginn der Stunde wird ein Gegenstand herausgeholt. Die Schüler betrachten den Gegenstand und sagen, was ihnen dazu einfällt. Mit den Aussagen der Schüler wird ein Gebet formuliert.

Beginn	Schlagzeilen
Material/ Vorbereitung	Die Schüler bringen aktuelle Themen mit in den Unterricht.
Durchführung	Fünf Schüler berichten von aktuellen Themen z. B. aus der Kirche, der Politik und dem Weltgeschehen. Anschließend kann darüber diskutiert oder ein Gebet formuliert werden.

Beginn des Schuljahres	Klassenkerze gestalten
Material/ Vorbereitung	Große weiße Kerze, Wachsplatten Evtl. Wachsstifte mit Flüssigwachs Brettchen, Küchenmesser oder die Spitze einer Schere
Durchführung	In der ersten gemeinsamen Stunde erhält jeder Schüler eine kleine Grundplatte, ca. 4 x 4 cm groß in hellen Farben (gelb, orange). Auf diesem Stück gestalten sie ihr Bild. Nach einer kurzen Besprechung, welche Symbole zu einer Religionskerze/Jesuskerze passen, gestalten die Schüler ihren Teil. Danach wird die Platte auf der Kerze befestigt. Dazu die einzelnen Teile auf die Kerze legen und mit der warmen Hand halten, damit sie sich verbinden. Mit älteren Schülern kann man auch Wachsstifte (Flüssigwachs) verwenden. Variante: In die Mitte der Kerze wird ein gelber Kreis „geklebt“. Jeder Schüler gestaltet aus Wachsplatten einen Sonnenstrahl und klebt ihn um den Kreis. So entsteht eine Klassen Sonne. Ggf. wird mit Flüssigwachs (Stifte) der Name auf den Sonnenstrahl geschrieben. Variante: Die Schüler gestalten gemeinsam einen Regenbogen für die Kerze.